

Insekten zum Essen rasch legalisieren

Einstimmiges Ergebnis einer Tagung zum Thema essbare Insekten: Wenn zwei Milliarden Menschen Insekten essen, kann das für die Schweizer nicht zu gefährlich sein. Der Bund sieht das anders.



10|11 Skyfood-Initiant und Käferzüchter Daniel-Ambühl mit einem Käfer, der ebenfalls als ein potentielles Lebensmittel dienen könnte - aber nicht in diesem Stadium, sondern...

Bild: Gaudenz Looser

ein aus i

Die Forscher an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) wollen sich mit der defensiven Haltung des Bundes gegenüber Insekten als Nahrungs- und Futtermittel

Die Forscher an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) wollen sich mit der defensiven Haltung des Bundes gegenüber Insekten als Nahrungs- und Futtermittel nicht zufriedengeben. Unter dem sinnigen Namen Beetlejuice haben sie eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe gegründet, die dem Insekt als umweltverträgliche Eiweissquelle zum Durchbruch verhelfen soll. Am Freitag luden sie an der ersten Skyfood-Tagung interessierte Kreise ein, um gemeinsam entsprechende Strategien zu entwickeln.

100-mal weniger Treibhausgase als Rinderzucht

Die Argumente, die Prof. Dr. Jürg Grunder und Käferzüchter Daniel Ambühl liefern, sind bestechend: Die Insektenzucht produziert 100-mal weniger Treibhausgase als die Zucht von Rindern. Mit zehn 10 Kilogramm Futter lassen sich entweder 8 Kilogramm Mehlwürmer züchten oder ca. 3 Kilogramm Schweinefleisch. Oder anders: Insekten sind bei der Umsetzung von Futtermitteln 12-mal effizienter als Rinder, 4-mal effizienter als Schafe und 2-mal effizienter als Hühner.

Dabei benötigen Insekten viel weniger Land und können erst noch mit billigen organischen Abfällen dezentral gezüchtet werden. Als proteinreiches, fettarmes Nahrungsmittel gelten Insekten zudem als gesund, enthalten ähnlich viele Omega-3-Fettsäuren wie Fisch und liefern auch Spurenelemente wie Eisen und Zink. Zahlreiche wertvolle Moleküle wären für die Lebensmittelindustrie von Interesse.

Umfrage

Soll der Bund Insekten als mögliches Nahrungs- und Futtermittel fördern?

- Ja, aus Gründen der Nachhaltigkeit müssen wir zwingend Alternativen zu Fleisch und Fischmehl als Eiweissquelle finden.
- Nein, Insekten werden sich als Lebensmittel bei uns nie durchsetzen.
- Vielleicht macht das Sinn, aber wir müssen die Gefahren zuerst genau abklären.

Abstimmen

Bildstrecken



Insektenfarm fürs Wohnzimmer

«Die Nachfrage ist da»

Die Entomos AG, der grösste Schweizer Züchter von Insekten für die Wundbehandlung und die Herstellung von biologischen Pflanzenschutzmitteln, steht denn auch längst in den Startlöchern: «Die Nachfrage nach Insekten als Lebens- und Futtermittel ist jetzt da, wir haben interessierte Investoren und verfügen über das Know-how – aber wir dürfen nicht, weil der Bund die Hindernisse nicht aus dem Weg räumt», sagt Geschäftsführer Urs Fanger.

Weil er nicht darauf vertraut, dass sich der Schweizer Gesetzgeber innert nützlicher Frist bewegt, lobbyiert die Entomos AG auch in Brüssel: Immerhin in Belgien ist der gewerbliche Vertrieb von Insekten als Lebensmittel im Sinne einer Übergangslösung erlaubt.

Unverhältnismässiger Sicherheitsnachweis?

Der Vertreter des Bundes, Louis Tamborini vom Bundesamt für Landwirtschaft, hatte einen schweren Stand. Rein theoretisch wäre es potentiellen Skyfood-Herstellern ab 2016 laut Gesetz zwar möglich, eine Bewilligung zu beantragen – wenn bewiesen wird, dass die Gesundheit von Konsumenten nicht gefährdet wird, die Insekten keine krank machenden Keime enthalten, die Produkte keine Allergien verursachen und die zu bewilligende Insektenspezies genau definiert wird.

Doch diese Vorgaben sind den interessierten Unternehmern viel zu hoch: Es sei unverhältnismässig, für jede einzelne Spezies, die womöglich in anderen Erdteilen seit Jahrhunderten problemlos gegessen werde, einen derart aufwändigen Nachweis zu liefern. Praktisch jedes Lebensmittel verursache bei einzelnen Menschen Allergien und kein Unternehmer opfere sich, für eine solche Zulassung zu bezahlen, von der dann jeder Mitbewerber gratis profitieren könne. Warum nicht der Bund diese Prüfungen übernehme, wurde gefragt. Doch Tamborini winkte ab: Das sei nicht Sache des Bundes. Es brauche einfach noch mehr Forschung.

Jürg Grunders Fazit aus der Tagung ist, dass es mehr Netzwerk- und Lobbyarbeit braucht. Man wolle die Kräfte bündeln und die Politik mehr einbinden. Gleichzeitig gelte es, die Bedürfnisse des Bundes zu berücksichtigen und mittels Forschungsergebnissen zu befriedigen.

(100)

Umfrage

Soll der Bund Insekten als mögliches Nahrungs- und Futtermittel fördern?

Ja, aus Gründen der Nachhaltigkeit müssen wir zwingend Alternativen zu Fleisch und Fischmehl als Eiweissquelle finden.

55 %

Nein, Insekten werden sich als Lebensmittel bei uns nie durchsetzen.

33 %


Vielleicht macht das Sinn, aber wir müssen die Gefahren zuerst genau abklären.

12 %

Insgesamt 7281 Teilnehmer

n

Die beliebtesten Leser-Kommentare

•**Volkan Aydin** am 28.06.2014 19:57  Diesen Beitrag melden

Tragisch aber war

Erst wenn Nestle und andere Grosskonzerne Patente auf KäferDNA besitzen sagt der Bundes-, national- und ständerat Ja

Die neusten Leser-Kommentare

•**Thomas** am 29.06.2014 09:47 via   Diesen Beitrag melden

Liebe Politiker

Verbietet doch lieber, dass Mücken stechen! Das kann Krankheiten übertragen und nervt! Und für die doofen unter euch, also praktisch alle, die Menschen schaffen es, mittels ihrem Intellekt, selber zu entscheiden was sie essen wollen und was nicht. Und hört endlich auf wissen zu wollen was für andere gut ist.

•**Martin** am 29.06.2014 09:37  Diesen Beitrag melden

Anerzogen, nicht angeboren

Der Ekel gegenüber Insekten ist eine anezogene Unart und keineswegs angeboren. Kleinkinder sind im Umgang mit den Tierchen noch aufgeschlossen und neugierig. Leider "lernen" sie aber sehr bald von den Erwachsenen, dass Insekten unerwünschtes Ungeziefer ist.

•**Peter Meier** am 29.06.2014 09:21 via   Diesen Beitrag melden

Hygiene ?

Dann brauchen wir endlich auch keine Hygiene Prüfungen in Restaurants mehr - eine Made mehr oder weniger macht dann keinen Unterschied mehr.

•**Nero** am 29.06.2014 09:12 via   Diesen Beitrag melden

nur 2 Mal effizienter als Huhn!

solange das so ist, bleibe ich mit gutem Gewissen beim Huhn!

•**Demäsi** am 29.06.2014 09:05 via   Diesen Beitrag melden

En guete

Na dann: guten Appetit. Aber ohne mich. Ich bleib bei meinem Hähnchen. Das hat hoffentlich schon genug Käfer und Würmer in feines Fleisch umgewandelt

•**Christine Dobler** am 29.06.2014 08:46  Diesen Beitrag melden

Ja, aber

Natürlich ist es wichtig, was gezüchtet wird. Denn werden dann irgendwelche Käfer importiert, die schnell wachsen und mit schnellem Gewinn winken, dann abhauen und ökologische Schäden verursachen, haben wir den Salat. Zudem müsste dann gleichzeitig die Fleischproduktion drastisch gedrosselt werden bei uns, z.B. durch rigorose, tierfreundlichere Haltungsverfahren. Sonst wird einfach beides produziert und alles bleibt beim alten.

•**Cool** am 29.06.2014 08:44 via   Diesen Beitrag melden

Ekel

Ekelhaft finde ich .

•**Marianne** am 29.06.2014 09:26  Diesen Beitrag melden

Ekelhaft

Wer will ums Himmels Willen Maikäfer essen und das noch gut finden. Lassen wir diese Vorliebe den Asiaten und Afrikanern, wenn sie so darauf versessen sind. Riesen-Kakerlaken als Nachspeise, mich würgts!

•**Thai_me** am 29.06.2014 04:49  Diesen Beitrag melden

Mjamm

Solange mir keiner verbietet (!!!), Insekten zu frittieren und zu essen, ist ja die Welt in Ordnung! Gibt übrigens leckere Saucen dazu ;)

•**Der Tom** am 29.06.2014 00:02  Diesen Beitrag melden

Lasagne

Es wird zu neuen Lasagne gates kommen. Ich werde nur Käferfreie Lasagne essen!!! Werden Insekten zugelassen kauf ich keine Fleisch Fertigprodukte mehr..... Pasta!

•**franky** am 28.06.2014 23:45  Diesen Beitrag melden

unfähige obrigkeit

bei der e-zigarette waren ja keine vorabklärungen nötig aber bei insekten schon...sry euch kann ich nicht ernst nehmen

•**Bernie** am 28.06.2014 23:38 via   Diesen Beitrag melden

naja

Wems schmeckt, bitteschön. Ich würde lieber verhungern, als Insekten zu essen. Bäh. Dann schon lieber Fisch. Das will bei mir schon was heißen

•**Hans Dampf** am 28.06.2014 23:19 via   Diesen Beitrag melden

Käferwarnung im Bundeshaus

Insekten sind wie alle Nahrungsmittel - auch - Geschmackssache. Komisch riecht dagegen die Reaktion des Bundes. Einmal mehr verhindert der Amtsschimmel innovative Ideen. Klar, in "Bern" sind sie auf so was nicht vorbereitet. Bitte, liebe Beamte, auch mal weiter denken. Danke.

•**E.T.** am 28.06.2014 23:06   Diesen Beitrag melden

ACHTUNG

Insekten sind Aliens. Wenn ihr sie beginnen zu essen, werde sie sich rächen!

•**W&B** am 28.06.2014 22:41 via   Diesen Beitrag melden

Animals vs. Plant

Insekten essen legalisieren:D aber das gras, das ebenfalls von der mutter erde wächst wird immer in schlechtes licht gerückt. Ou weja.. Na dann viel spass lieber bund

•**Karl Loob** am 28.06.2014 21:50 via   Diesen Beitrag melden

Haben wir keine anderen Probleme?

Haben wir keine andere Probleme? In anderen Ländern werden Insekten gegessen weil es nicht genügend Lebensmittel hat. Luxusprobleme!

•**LK** am 28.06.2014 21:42 via   Diesen Beitrag melden

brauchts das ?

wir haben genug anderes..

•**Angie Galli** am 28.06.2014 21:38 via   Diesen Beitrag melden

Ich werde KEINE

Insekten essen, NEVER! Sie sind Kleinsttiere und haben ein Recht auf ihr Leben. Ich rette jedes Chäferli, Spinnndli, Würmli, Schnäggli etc. Mich freut die Schöpfung in ihrer Vielfalt. Ein Heugümper ist eine Majestät, ein Humbeli eine Gemütsmore und einem Marienchäferli beim Start zuzusehen ist das Grösste. Herrliche Tierwelt!

•**Tadel** am 28.06.2014 21:32 via   Diesen Beitrag melden

Für Zulassung

Ich würde nie Insekten essen. Aber diese nicht als Lebensmittel zuzulassen ist schwachsinnig. Wer nicht will, kauft es einfach nicht und fertig.

•**V. Egetarier** am 28.06.2014 21:30 via   Diesen Beitrag melden

So grusig!

Ich werde sicher nie Insekten essen. Zuerst esse Gras von der Wiese!

•**vogelspinne** am 28.06.2014 21:25 via   Diesen Beitrag melden

na dann guten appetit

wer das essen will solls ruhig machen...

•**Realist** am 28.06.2014 21:12  Diesen Beitrag melden

Exponentielles Wachstum

Man kann auswege suchen um die Menschen weiterhin zu ernähren aber die einzige Lösung ist ein Stop des Bevölkerungswachstums. Alles andere ist nur ein Hinausschieben des Problems. Allerdings verstehe ich nicht genau warum die Leute die gerne Insekten essen das nicht tun dürften. Ganz sicher ohne mich aber wenn es anderen Spass macht Das Argument Welternährung ist allerdings nicht angebracht. Das ist der falsche Ansatz. Es ist Symptombekämpfung anstatt das Problem anzupacken.

•**Maria Frey** am 28.06.2014 20:20  Diesen Beitrag melden

abscheulich gemein

bedenke man dass die Insekten lebendig in Öl oder Butter gebraten werden ist das schlicht Tierquälerei. Was masst sich der Mensch eigentlich an....? Auch Hummer und dergleichen werden in siedendem Wasser gekocht haben diese Tiere wohl keine Rechte?

•**panache** am 28.06.2014 20:18 via   Diesen Beitrag melden

30-50% !

aller Lebensmittel in hochtechnisierten Ländern (vor allem Europa und Nordamerika) landen auf dem Müll bevor sie irgendein Ladenregal sehen. es gibt viele Baustellen an denen man ansetzen kann. Insekten als weitere Alternative? go for it!

•**Bob** am 28.06.2014 20:16 via   Diesen Beitrag melden

Absurd

Die Argumentation des Bundes ist absolut lächerlich und absurd. Solange Tabak und Alkohol, was beides nachweislich tödliche Krankheiten verursacht, legal sind.

•**heiri basler** am 28.06.2014 20:10  Diesen Beitrag melden


nachtessen

wir essen in unserem leben einiges an insekten, ohne es zu wissen und zu bemerken, vor allem nachts!

•**SueR.** am 28.06.2014 20:05  Diesen Beitrag melden


weniger Insektizide

Das nächste werden dann Algen. Doch besser als nichts, wären Insekten und eben Algen sicher schon. Vielleicht sollten wir schon mal auf diese Insektizide verzichten, damit nicht zuletzt die Bienen überleben können und wir in der Folge mehr Früchte zu essen hätten.

•**Hansjörg B.** am 29.06.2014 09:34  Diesen Beitrag melden

Urnahrung

Algen? In Japan eine Delikatesse. Sie können vielartig zubereitet werden. Habe einmal Algenfleisch gegessen, das schmeckte mir sogar recht gut. Algen sind unsere Urnahrung, bevor wir Säuger vom Meer auf das Land wechselten, oder etwa nicht?

•**Volkan Aydin** am 28.06.2014 19:57  Diesen Beitrag melden

Tragisch aber war

Erst wenn Nestle und andere Grosskonzerne Patente auf KäferDNA besitzen sagt der Bundes-, national- und ständerat Ja

•**Dani B.** am 29.06.2014 00:00  Diesen Beitrag melden

Stevia - Süsskraut

So wars bei der Stevia. Volkan hat leider recht.

•**Peter Danuser** am 28.06.2014 19:51 via   Diesen Beitrag melden

Herr

Der Tierquälerei wieder einmal Vorschub leisten. Die Bevölkerung muss reguliert werden nicht die Tiere ausbeuten. Mässigen wäre die Antwort

•**Ro. Ro.** am 29.06.2014 00:08  Diesen Beitrag melden

Fressen und...

... gefressen werden das ist die Natur. So lange die Menschheit Tiere vernichtet, die Insekten fressen, soll er sie selbst aufnehmen. Dies hat nur mit dem Regulatorium der Natur und nichts mit Tierquälerei zu tun. Ersteres ist zu berücksichtigen, denn sonst wird der Prototyp Mensch schnell nicht mehr vorhanden sein.

•**informiert** am 28.06.2014 19:49 via  Diesen Beitrag melden


200gr. heuschrecken
haben die gleiche dosis wie einen anabolika.

•**Anna B.** am 28.06.2014 20:13 via  Diesen Beitrag melden

Dosen
Cool! In was für Dosen gibt es die? Ich habe gemeint, die seien eben nicht zugelassen!?

•**Prter gysi** am 28.06.2014 21:13 via  Diesen Beitrag melden

Wie bitte
Ich verstehe Deine Aussage nicht. Was ist eine Anabolika - wieviel?

•**bizepsboY** am 28.06.2014 22:12 via  Diesen Beitrag melden

muss dann...
...wohl meine essgewohnt umstellen, da ich aber trainiere hat es ja einen sinn

•**Dum Mkopf** am 28.06.2014 22:19 via  Diesen Beitrag melden


Was ist
" einen Anabolika"?

•**BINIE** am 28.06.2014 19:38  Diesen Beitrag melden

WIR ESSEN EH SCHON INSEKTEN
Alle die sich vor Insekten als Nahrung ekeln sollten sich mal informieren, in welchen Produkten überall schon Insekten mit verarbeitet werden. Schokolade, Saft, Gemüsesuppe, Mehl usw... Warum dann nicht auch Insekten richtig essen und zubereiten? Hier mal n kleiner Vorgeschmack:

•**Argus** am 28.06.2014 23:12 via  Diesen Beitrag melden

Genauere Infos gewünscht
Aha, und in welcher Form sind die Insekten denn? Bitte etwas genauere Angaben! Das würde mich schon interessieren !

•**Beobachter** am 29.06.2014 00:13  Diesen Beitrag melden

Insekten in Schokolade???
Ist das eine beabsichtigter Bestandteil oder einfach ein einzelnes Insekt das sich verirrt hat? Saft? Da ist doch gar nichts in der Richtung im Rezept. Kannst du das bitte genauer erklaren? Danke

•**Ulla** am 28.06.2014 19:21  Diesen Beitrag melden

Wo bleibt der Tierschutz

Ich vermisse den Aufschrei der Tierschützer. Auch Insekten sind Lebewesen! Sie würden in Massentierhaltung produziert und mit Billigfutter gefüttert. Soll das dann gesund sein? Wieso nicht einfach weniger Fleisch konsumieren, aber lokal und in tiergerechter Weise produziertes?

•**simon** am 29.06.2014 00:03  Diesen Beitrag melden


genau

Das heisst dann Bioinsekten. 3x Pro Tag für 2 stunden auslauf

•**Nicoba** am 28.06.2014 19:18 via   Diesen Beitrag melden

Thailand

Bin gerade in Thailand unterwegs und esse fast täglich irgendwelche insekten! Sind lecker und nahrhaft. Sehe das problem nicht wieso man das nicht auch in der Schweiz kann. Die Thais essen auch ständig insekten, gestorben ist daran, soviel ich weiss, noch niemand.

•**dill dabb** am 28.06.2014 20:09  Diesen Beitrag melden

doch!

da sind sie schlecht informiert. in letzter zeit sind einige leute in thailand gestorben, weil sie heuschrecken assen.

•**Leserin** am 28.06.2014 21:29 via   Diesen Beitrag melden

Nie und nimmer

Vielleicht weil es mich eckelt?! Nie im Leben könnte ich sowas essen! Wer das will, kann sich gerne bei mir im Garten bedienen! Und in der Waschküche finden sich so richtig fette Spinnen! En Guete!

•**Schrumpfhirn** am 28.06.2014 21:48 via   Diesen Beitrag melden


Haben wir

die gleichen Insekten wie Thailand? Erst denken, dann schreiben.

•**Alex** am 28.06.2014 19:14 via   Diesen Beitrag melden

finde ich wichtig,

drnn ich esse auf meinen Reisen oft frittierte Insekten; Heugümper und Kakerlaken mag ich am liebsten.

•**Heiri Basler** am 28.06.2014 20:06  Diesen Beitrag melden

ach was!

Blödsinn, Kakerlaken werden nirgends gegessen!

•**Mänu** am 28.06.2014 18:59 via   Diesen Beitrag melden

Protein

Man spricht immer vom hohen Proteingehalt von Insekten. Wie sieht's aber mit der biologischen Wertigkeit aus? Wieviel von diesem Eiweiss können wir auch tatsächlich gebrauchen?

•**Dani M.** am 28.06.2014 19:39 via   Diesen Beitrag melden

Bitte um Erklärung

Verstehe ich nicht?! Wie meinst Du das mit "Wertigkeit"? Kannst Du mir das etwas genauer erklären?

•**SueR.** am 28.06.2014 20:03  Diesen Beitrag melden

wie hoch ist der Anteil

Ich denke Mänu meint, wie viel davon kann der Körper effektiv verwerten zu seinem Nutzen.

•**Marko** am 28.06.2014 23:00 via   Diesen Beitrag melden


••

Verwertbarkeit wahrscheinlich

•**action henk** am 29.06.2014 00:08 via   Diesen Beitrag melden

heuschrecken fondue

irgenwann wurde mal festgelegt, das das eiweiss aus einem ei die biologische wertigkeit von 100 hat, weil man dachte, das es das eiweis sei, das am besten vom menschlichen koerper aufgenommen werden Kann. 1000 jahre spaeter hat der mensch erkannt, das es beim eiweiss auf die aminosaeuren ankommt, die in die koerperzellen eingebaut werden. wenn man mehrer sorten eiweiss kombiniert wie zum beispiel spiegelei mit kaese auf vollkornbrot ist man bei der biologischer wertigkeit über 100.

•**T. Brunner** am 29.06.2014 00:15  Diesen Beitrag melden

@Mänu

Die Wertigkeit dieser Insekten-Proteine ist um ein Vielfaches niedriger als die Wertigkeit der Proteine aus Schweizer Fleisch! Proteine in ausländisch produziertem Fleisch sind fast so minderwertig wie Insektenproteine. Am besten kaufen Sie nur teures, inländisch produziertes Fleisch - da haben sie garantiert eine hohe Protein-Wertigkeit (und das gute Gefühl, etwas für die

notleidende Schweizer Landwirtschaft getan zu haben)!

•**Laie** am 29.06.2014 00:46 via   Diesen Beitrag melden

Laienerklärung

Mit der biologischen Wertigkeit ist die Zusammensetzung des Eiweisses gemeint. Das heisst: wie viele und von welchen Aminosäuren. Ist die Zusammensetzung schlecht- so können wir von diesem Eiweiss velleicht nur 20% verwenden. Das würde dann auch den Vorteil des effizienter produzierbaren Insekteneiweiss zerstören.

•**marcello b** am 28.06.2014 18:57 via   Diesen Beitrag melden

IHR

einfach mehr gemüse essen statt jetzt auch noch die insekten in massentierhaltungen zu stopfen.

•**Freedom Fighter** am 28.06.2014 18:36   Diesen Beitrag melden

Nahrung für alle

Nahrung für alle..... in der Regel gilt wer die Nahrung kontrolliert, kontrolliert die Menschheit! Daher brauchts alternativen, der Bund blockt nur, weil die grossen Firmen ihren einfluss auf die regierung hat!Man sollte es selber entscheiden dürfen.....

•**hi im gosu** am 28.06.2014 18:29   Diesen Beitrag melden

Ohne mich!

Ja dann macht es halt. Ich werde 1. nie auf Fleisch verzichten und 2. niemals irgendwelche Insekten essen wenn ich nicht wie Bear Grylls in der Natur überleben muss.

•**allan** am 28.06.2014 19:15   Diesen Beitrag melden

kein zwang?

du lebst in einem freien land, das dir die möglichkeit gibt, zu wählen, was du isst. wo ist dein problem?

•**UFO** am 28.06.2014 20:45 via   Diesen Beitrag melden

Nun ja...

Natürlich wird man zu nichts gezwungen. Aber wie einige hier schon sagten: Ich persönlich will nicht wissen, was tatsächlich alles in unserem (ach so gesundem & sauberen) Essen verarbeitet ist! Ich glaube, ich würde mich ununterbrochen einfach nur ekeln! Also im Grunde genommen dürfte man vieles gar nicht essen, wenn man wirklich die Wahl haben will.

•**Dani M.** am 28.06.2014 18:27 via   Diesen Beitrag melden



Crevettencocktail

Alle, welche in ihrem Leben schon mal einen Crevettencocktail, oder sonst wie Garnelen o.ä. gegessen haben, sollten eigentlich keine Probleme mit Heuschrecken etc. haben. Vom Körperaufbau her in etwa dasselbe, ein Exoskelett, welches alles weitere "beherbergt", das eine lebt im Wasser, das andere an Land... Und ausgenommen sind zumindest die kleinen Crevetten grad auch nicht, sollte dies nun als Gegenargument kommen. Und frittierte Mehlwürmer und Konsorten, sind echt ein guter Snack, in Asien ist hierbei einzig darauf zu achten, dass kein altes Öl verwendet, dann schmecken sie logisch ranzig!

•**Mike R** am 28.06.2014 19:46   Diesen Beitrag melden

Hans wie Heiri

Sehe ich auch so. Für mich sind Krebse Insekten die im Wasser leben.

•**kein Insektenvertilger** am 28.06.2014 22:09   Diesen Beitrag melden

nein danke

Crevetten sehen aus wie Engerlinge und schmecken furchtbar grüsig. Nein danke

•**B.R.** am 29.06.2014 00:18   Diesen Beitrag melden

Geschaelt

Soweit ich weiss schaelt man Crevetten... . Heuschrecken meines wissens nach nicht. Macht was ihr wollt aber das ohne mich. Ich goenn es euch ganz ohne Neid. Ehrlich.

•**Heino** am 28.06.2014 18:17 via   Diesen Beitrag melden

Also...!!

Seit sich meine Frau Leuchtkäfer so quasi kulinarisch einverleibt, hat sie noch strahlendere, wunderschöne Augen und isst man die Viecher regelmässig, findet man aber jedes Schräubchen unter dem Bett ganz ohne Taschenlampe... also ich kann's empfehlen!!

•**Vegan4ever** am 28.06.2014 20:42 via   Diesen Beitrag melden

Na dann...

...esse ich ab jetzt Glühwürmchen! ;D Nein, im Ernst: Ich finde es echt doof, dass man nun auch noch Insekten essen muss. :-(Klar ist es nicht wahnsinnig schlimm, aber es sind trotzdem Tiere ...

•**Guguus** am 28.06.2014 18:08 via   Diesen Beitrag melden

Äähm!

Wie hiess es in der Versicherungs-Werbung doch gleich? Im Durchschnitt verspeist der Mensch in seinem Leben 300g Insekten... Also: Nein Danke! Ich habe mein Soll somit bereits erfüllt!

•**allan** am 28.06.2014 19:16  Diesen Beitrag melden

hä...?

du musst ja keine insekten essen. das ist der vorteil in einem freien land: du darfst selber entscheiden

•**Accident** am 29.06.2014 00:21  Diesen Beitrag melden

An Allan

Die 300g sind wohl nicht ganz freiwillig. Die sind im Salat und wohl auch in der Luft (Motorrad fahren ...).

•**Rüdiger Hallali** am 28.06.2014 18:05  Diesen Beitrag melden

Idee ist okay.

Solange jeder weiterhin frei und selbst entscheiden kann, was er isst, kann ich die Idee unterstützen. Nur ist zu befürchten, dass die Scheuklappen der Weltverbesserer mit ihrem Art, nur ihre Ideologie und Lebensweise als richtig anzusehen, bald darauf drängen werden, unsere Freiheit einschränken zu sollen. Dem muss klar und von Beginn weg entgegengetreten werden. Insekten können aber durchaus eine nette Ergänzung des Speiseplans und auch bekömmlicher Snack an Stelle von Pommes Chips sein!

•**Rehbock** am 28.06.2014 18:35 via   Diesen Beitrag melden

Apropos Hallali

Liegt wohl auch daran, dass hierzu schlicht kein griffiges Jagdgesetz besteht! Kann natürlich nicht angehen, dass sich dann Laien mit Hallali auf jegliches Krabbelgetier stürzen und dies absolut unwaidmännisch erlegen!

•**allan** am 28.06.2014 19:18  Diesen Beitrag melden

naja

@rehbock: insekten werden gezüchtet, nicht gefangen. oder denkst du, gehen köche in den wald und fangen mal eben schnell 5kg heuschrecken? da brauchts keine regulierung.

•**Gaudenz Florin Davos** am 28.06.2014 21:39 via   Diesen Beitrag melden

Wir leben in unserer Welt

Genau: Massenzucht, möglichst gentechnisch noch aufpeppen! Und tonnenweise entsorgen, wenn das Datum abgelaufen ist! Nein, wir brauchen sowas nicht (auch noch)!

•[kein Insektenvertilger](#) am 28.06.2014 22:10  Diesen Beitrag melden


kommt nicht in Frage

Auf meinem Teller will ich keine Insekten.

•[DerTyp Da](#) am 29.06.2014 00:11 via   Diesen Beitrag melden


Selbstverantwortung

Rüdiger, natürlich ist es jedem seine eigene Sache was und wieviel davon man ist. Jedoch ist es Fakt, dass bei uns zu viel Fleisch für eine nachhaltige, ökologisch verträgliche und tiergerechte Haltung konsumiert wird. (auch ich bin da mit dabei) es liegt also in unserer Verantwortung, Alternativen zu finden und ein "Gleichgewicht" herzustellen. Das ist ein langer Weg und überhaupt nicht einfach, auch ich selbst bin noch auf dem Weg dorthin ;)

•[Mr. Hirn](#) am 28.06.2014 18:02  Diesen Beitrag melden

Idee ist gut, aber mit Hirn!

Die "Gründerker" sollen mal damit beginnen. Dann kann man ja sehen, wie die Auswirkungen sind. Es ist doch z.B. so, das Chinesen zwar Insekten esse, aber genetisch ein Problem mit Kuhmilch haben. Nur weil "irgendwo" auf der Welt etwas von Menschen gegessen wird, heisst es nicht, dass es Menschen in anderen Erteilen gleich gut bekommt. Daher sind Abklärungen in gewissem Masse sicher sinnvoll. Aber es muss auch nicht übertrieben werden. Kann ja jeder selbst entscheiden, ob er Durchfall und Magenweh riskiert. Und sonst zahlt dann halt die Krankenkasse. ^^

•[Sem Meier](#) am 28.06.2014 19:03  Diesen Beitrag melden

Mit Hirn ist immer gut...

Insekten und Lactoseintolleranz haben absolut gar nichts miteinander zu tun. Und nur mal so nebenbei bemerkt: Das Problem haben eigentlich nicht die Asiaten, sondern wir. Standardmässig sollte sich die Lactoseverträglichkeit nämlich im frühen Kindesalter zurückbilden. Was bei Westeuropäern aufgrund eines Gendefektes (ja, Sie lesen richtig!) nicht passiert. Lediglich etwa 20% der Weltbevölkerung sind wirklich Lactoseverträglich. Also, bitte erst informieren, und dann Blödsinn schreiben.

•[Marco A.](#) am 28.06.2014 19:07 via   Diesen Beitrag melden

Milch

Jeder Mensch hat eigentlich Probleme mit Kuhmilch. Wir sind aber mittlerweile sozusagen daran "gewöhnt". Milch ist für Babies und Kälber.

•**Wissen** am 28.06.2014 19:55 via   Diesen Beitrag melden

SEM Eigenes Hirn einschalten

Sorry SEM aber was sie da rauslassen ist kompletter Unsinn. Informieren Sie sich RICHTIG bevor Sie solchen Stuss rauslassen. Danke

•**St.B** am 28.06.2014 23:56 via   Diesen Beitrag melden

Aha

Und der Glutenallergiker, muss der auf Mehlwürmer verzichten? ;-)

•**Jakob G.** am 28.06.2014 17:57   Diesen Beitrag melden

Lesen und Verstehen!

Die meisten, die sich hier über den Artikel aufregen, haben anscheinend nicht richtig gelesen. Es geht hier nicht darum, dass wir von nun an auf Schwein, Rind, Pferd und Fisch verzichten müssen und stattdessen Insekten zu uns nehmen müssen. Nein, es geht darum, dass manche gerne auch mal Insekten essen wollen, dies aber nicht dürfen. Ich würde prinzipiell ein gutes Steak einem Insekten-Mahl vorziehen, aber trotzdem würde ich auch gerne einmal Insekten probieren wollen.

•**Querdenker** am 28.06.2014 17:49 via   Diesen Beitrag melden

Hätte. Wäre. Wenn

Hätte die Natur vorgesehen, das wir Insekten essen, wäre dies absolut kein Thema. Dem ist aber nicht so! Ich plädiere eher dafür, den Menschen bewusst zu machen, das wir grundsätzlich zu viel essen und zu viel produzieren. Hier sehe ich den Ansatzpunkt... Anstatt noch mehr in die Natur einzugreifen. Weil der Mensch möchte ja immer alles verfügbar haben...

•**Emilia** am 28.06.2014 18:23 via   Diesen Beitrag melden

Woher haben sie dieses Fehlwissen?

Wie kommen sie bloss auf die Idee, dass Menschen nicht von Natur aus Insekten essen? Alle Naturvölker mit Zugang zu Insekten essen diese auch. Gänsestopfleber, Aspartam, und Antiklumpmittel wären da eher unnatürlich, oder etwa nicht? Letzteres findet man übrigens im Tafelsalz, in Gewürzen, Polenta und Puderzucker. Muss nicht einmal deklariert werden. Die Industrie hat doch bloss Angst Anteile zu verlieren, und seien die noch so klein!

•**Steibi** am 28.06.2014 18:40 via   Diesen Beitrag melden

Sie wollen feinde oder?

Wo steht es dass Insekten nicht für den Menschen gedacht sind, in der Bibel zB nicht und bei dieser Aussage machen sie sich 1000 menschen welche in Afrika Asien oder Indianer in süd-& nordamerika zum Feind, weil sie dort nichts anderes haben

•**Claudia** am 28.06.2014 18:41  Diesen Beitrag melden

@Querdenker

Und wo steht, dass die Natur das nicht vorgesehen hat? Hat sie dafür vorgesehen, Tiere in Massentierhaltung zu halten und mit Chemie vollzupumpen?

•**franziska** am 28.06.2014 17:43  Diesen Beitrag melden

verarbeitung...

hm... ich denk mal wenn die insekten schon verarbeitet als z.b. burger im regal stehen, dann wärs für mich wahrscheinlich auch kein problem es zu kaufen und zu essen... mehr probleme hätt ich damit, wenn ich halt das insekt "am stück" sehe und weiterverarbeiten müsste..

•**Dani M.** am 28.06.2014 19:12 via  Diesen Beitrag melden

@franziska

Bester Kommentar bisher überhaupt! (Im Ernst!) Du bringst glaub's so die meisten Ängste und auch die Chancen auf den Punkt. Ob nun Cornatur-, oder Mehlwurmburger, macht ja eigentlich nur für Vegetarier einen Unterschied. Und ganz ehrlich, ich denke, es wäre ein sehr kleiner Prozentsatz aller, welche derzeit fleissig am Grillieren sind, welche dies ebenso entspannt tun würden, bekämen sie ihre Bratwürste, Nierstücke, Filets etc. als Schwein, Rind, Lamm, etc. "am Stück" und müssten es erst selbst zuschneiden...

•**Geronimo** am 28.06.2014 17:36  Diesen Beitrag melden

Mir gefallen Insekten

wenn sie leben und in der Natur zu beobachten sind. Nie im leben würde ich eine Raupe, die einen schönen Schmetterling ergibt, oder eine grazile Gottesanbeterin essen. Dann doch lieber Menschenfleisch, wenns drauf ankommt! Ist ja sehr viel Nahrung die wir momentan einfach so in der Erde begraben oder verbrennen lassen....

•**Ellie** am 28.06.2014 17:56 via  Diesen Beitrag melden

Aber Kalb und Huhn..

...geht dann wieder in Ordnung?

•xy am 28.06.2014 17:32 via



Diesen Beitrag melden

bin dabei!

Ich probiere ständig neue Nahrungsmittel. Ausser Schnecken könnte ich alles essen. Bei einer Nahrungskonversionsrate von 2:1 könnte man billige Proteinquellen haben!

•donna m. am 28.06.2014 17:31



Diesen Beitrag melden

krabbeltierchen

wir essen fleisch von tieren welche mit antibiotika gepuscht werden, was uns langsam aber sicher resistent macht. aber der bund macht sich sorgen ob die krabbeltierchen krank sein könnten!? dabei sind sie doch wahre protein bomben! und wer weiss, dereinst vielleicht die einzige nahrung welche die menschheit noch hat.

•severino s. am 28.06.2014 18:11



Diesen Beitrag melden

Keime

Nicht wir werden resistent gegen Antibiotika, sondern die Krankheitserreger. Es gibt bereits MRSA (Multiresistente Staphylococcus aureus), welche im Spitalwesen langsam enorme Probleme bereitet.

•renate am 28.06.2014 17:31 via



Diesen Beitrag melden

Insekten

.....sind die Zukunft unserer Nahrung, dann hört die Massentierhaltung auf und dass wäre eine tolle Sache. Dann würden statt 50 Kühe, 1Million Insekten in den Stallungen herum fliegen oder kriechen, die dann mit der Zeit auch Antibiotika und Chemie food bekommen, nur um Kohle zu scheffeln, hier würde ein Käfer oder Heuschrecke bestimmt 5Fr kosten, und Subventioniert müsste der Züchter auch noch werden. Es gewinnen nur die Reichen.

•Chregi F. am 28.06.2014 17:28



Diesen Beitrag melden

Importverbot

Der Import von Insekten muss verboten sein (Falls ein Insekt ausbüxt und einheimische Arten verdrängt). Dabei muss jeder selber wissen, was man isst. Das mit Insekten essen bei anderen Völkern, dass ist auch ein Teil ihrer Kultur

•Hamlet am 28.06.2014 18:06



Diesen Beitrag melden

Lebendimport

Aber eben, auch nicht generell

•**Ro. Ro.** am 29.06.2014 00:29  Diesen Beitrag melden

Die Durchmischung..

der Insekten geschieht sowieso. Oder haben Sie schon einmal ein Insekt gesehen das lesen kann??

•**Lore'ntutscho** am 28.06.2014 17:27 via   Diesen Beitrag melden

Insekten sind gesund

In Asien habe ich schon alle möglichen Insekten gegessen. Und siehe da, ich lebe noch immer

•**B. Schweizerin** am 28.06.2014 17:20 via   Diesen Beitrag melden

prima idee!

ich glaube kaum, dass das essen von insekten gefährlicher ist als das essen von (gammel)fleisch oder (plastik)fisch! abgesehen davon sind sie nahrhaft und können genauso gezüchtet werden wie tiere für die fleischproduktion! übrigens: der apostel johannes hat sich dannzumal in der wüste aufgehalten, und es heisst von ihm im matthäus-evangelium: "auch bestand seine Nahrung aus Heuschrecken und wildem Honig". so what? vielleicht sind wir eines tages froh, wenn wir wenigstens noch insekten auf den tisch kriegen!

•**Vegi Tegi** am 28.06.2014 17:20 via   Diesen Beitrag melden

Vegi

Muss definitiv nicht sein lieber als Vegetarier leben als sowas -."

•**Hamlet** am 28.06.2014 18:06  Diesen Beitrag melden

Freiheit

Du kannst dich ja selber entscheiden.

•**marcello b** am 28.06.2014 19:04 via   Diesen Beitrag melden

und wer

entscheidet diese grausamkeit für die tiere??? die tiere selbst???

•**dill dabb** am 28.06.2014 20:21  Diesen Beitrag melden

pflanzenseelsorger

die armen pflanzen haben doch auch gefühle... vermutlich mehr als ein herzloser käfer ;-)

•**Ro. Ro.** am 29.06.2014 00:31  Diesen Beitrag melden

@marcello gähn..

kenn pflanzen schmerzen? das ist die nächste logische frage, denn jedes lebewesen hat gefühle.....

•**Ju** am 29.06.2014 10:06 via   Diesen Beitrag melden

Nöö

Ein Grossteil der pflanzlichen Nahrung erfordert kein Töten der entsprechenden Pflanze, da Früchte und Nüsse von den Bäumen zur Verfügung gestellt werden, ohne dass sie durch die Ernte sterben und Getreideähren bereits tot und dürr sind, wenn sie geerntet werden.

•**Noldi Schwarz** am 28.06.2014 17:17  Diesen Beitrag melden

Bund soll Schädlichkeit beweisen

Den Bundesangestellten geht es nur darum ihre gutbezahlten Posten mit Studien und Kontrollen zu sichern. Hier muss die Umkehr der Beweislast her. Der Bund soll beweisen, dass Insekten essen schädlich ist. Millionen Menschen essen Insekten. So wird es den Behörden wohl nicht leicht fallen, die Schädlichkeit zu beweisen. Aber schöne Reisli in exotische Länder zur Faktenfindung wären doch auch attraktiv. Vom Steuerzahler berappt.

•**Stefan T.** am 28.06.2014 17:49  Diesen Beitrag melden

Wieso Beweislastumkehr???

Jeder, der ein Produkt oder Lebensmittel in Verkehr setzt, hat dessen Ungefährlichkeit zu beweisen. Wieso soll es bei Insekten anders sein? Nur weil das Essen von Insekten ihrer politischen Einstellung entspricht?

•**Zürcher** am 28.06.2014 17:13 via   Diesen Beitrag melden

Schweiz mal wieder

Das sich der Bund querstellt, ist mal wieder typisch Schweiz. Ja nicht die schweizer Fleischlobby gefährden! Ich kann mir zwar im Leben nicht vorstellen so etwas zu essen, aber ich denke das ist Kopf- und Gewöhnungssache. Ausserdem sollen diejenigen die es essen möchten doch essen dürfen, schaded ja keinem.

•**Susanne** am 28.06.2014 17:13 via   Diesen Beitrag melden

Zwänggrinde:

Die geben weiter keine Ruhe! Bei denen hat's bereits Schäden hinterlassen! Ich esse keine Käfer und keine Würmer, egal ob das in irgendwelchen Ländern gemacht wird, denn die haben sicherlich keine Auswahl wie wir. Es geht mir sogar am A...h vorbei mit diesen Weltverbesserer und falls es irgend wann mal anders ist, dann passt der Mensch sich zwangsläufig wieder an!

Andere Fliegen in fremde Länder und versauen die Umwelt und ich lebe frisch und froh hier weiter ohne diesen Belehrungen.

•**Patrik** am 28.06.2014 17:48 via   Diesen Beitrag melden

Genau!

Herrlich, ich hätte es nicht besser ausdrücken können. Die Typen geben wirklich keine Ruhe, jeder Mist wird ausprobiert. Danke für diesen Post, Susanne!

•**Dani M.** am 28.06.2014 18:13 via   Diesen Beitrag melden

Es ist eben längst anders...

Das ist ja der "Clou" an der Sache, es ist drum eben langsam, bzw. schon längst, anders", wie Du sagst! Wir können es uns nicht mehr leisten, weiterhin dermassen verantwortungslos mit unseren Ressourcen umzugehen, sprich in diesem Fall z.B. für (Rinds)-Hamburger Wasser, Land, Wald zu verschleudern, wo das selbe, oder auf jeden Fall ein soweit analoges Produkt x-mal effizienter hergestellt werden kann! Genau durch Leute, mit der Einstellung, "was soll's, Hauptsache ich habe vorerst noch warm in meinem Elfenbeinturm", geht mit Garantie weiter alles den Bach ab. Sehr egoistische Lebenshaltung...!

•**Susanne** am 28.06.2014 19:16 via   Diesen Beitrag melden

Gemütlichkeit:

Ob ein paar Weltverbesserer bachab gehen, interessiert mich noch weniger! Da ich keinerlei Treibstoff für Flugzeuge verbrauche, Lebensmittel nicht verschwende und nicht täglich Fleisch verzerre, habe ich mein Leben genüsslich im Griff! Von Wahn-Veganern und Käfer-Extremisten lasse ich mich NIE umpolen! Nie! Die politische Haltung dieser Käfer-Wurm-Spezialisten würde mich noch interessieren?!

•**allan** am 28.06.2014 19:23  Diesen Beitrag melden

lesen?

könnt ihr alle nicht lesen? es geht darum, dass insekten als lebensmittel zugelassen werden sollen. mehr nicht. alle anderen lebensmittel bleiben nach wie vor bestehen und du hast in einem freien land wie der CH sogar die möglichkeit, keine insekten zu kaufen/essen, wenn du nicht willst.

•**Emilia** am 28.06.2014 17:10 via   Diesen Beitrag melden

Wie ist das jetzt genau?

Wenn ich einen Salat aus meinem Garten meinen Nachbarn serviere und da evt. Ein Flügel einer Fruchtfliege noch irgendwo drin hängt, mache ich mich

dann strafbar? Ode wenn ich in der Nacht aus Versehen eine Mücke verschlucke, muss ich das der Gesundheitsbehörde melden? Was wenn ich jemanden im Garten Käfer sammeln sehe, muss ich die Polizei verständigen? Er könnte sie ja essen wollen? Aber wenn jemand eine Wurst auf die Kuhwiese wirft, dann ist das egal. Auch wenn die Milch dann von einer Kanibalenkuh kommt! Als hätten wir keine anderen Probleme als die paar wenigen die Insekten mögen.

•**Dani M.** am 28.06.2014 18:52 via   Diesen Beitrag melden

Privat

Für Dich privat darfst Du so viele Insekten züchten, grillieren und vertilgen, wie Du willst!

•**Nick Rieder** am 28.06.2014 17:10 via   Diesen Beitrag melden

Es wird nur schlimmer...

..."aber was kreucht und fleucht sollst Du nicht essen."

•**Merlun Badeker** am 28.06.2014 17:10 via   Diesen Beitrag melden

Ohne mich

Die Argumente leuchten ein und es soll erlaubt werden. Werde aber eher Vegetarier bevor ich Käfer essen werde.

•**Querdenker** am 28.06.2014 17:03 via   Diesen Beitrag melden

Also hier der Schweiz

haben wir noch genug Fleisch. Aber wenn jemand unbedingt Insekten essen will, kann er das ja ruhig tun, solange er mir es nichts ins Essen mischt, und im Restaurant gekennzeichnet ist. Aber eine andere Idee warum fängt man in Afrika (dort mit den Heuschreckenplagen) nicht die Heuschrecken ein mit einem Netz und bringt sie dort zu den Hungerigen machen einen Stand, grilliert sie und verteilt sie kostenlos an alle die wollen?

•**Dani M.** am 28.06.2014 19:36 via   Diesen Beitrag melden

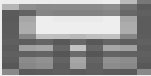

Wird gemacht

Dies wird durchaus auch gemacht! Nur sind die Schwärme, welche ganze Landstriche wortwörtlich kahlfressen, dermassen gross - zig Milliarden von Heuschrecken, Dutzende Kilometer lang und breit - das geht technisch schon gar nicht. Obschon, wäre eine Idee, hier mit Technologieunterstützung zu helfen, diese Tonnen von Heuschrecken könnten dann z.B. in die Schweiz exportiert werden. Ääh, geht ja nicht, ist nicht zugelassen...

•**Mr.** am 28.06.2014 17:02 via   Diesen Beitrag melden

Käfer oder nicht?

Fleisch ist Fleisch, egal ob vom Tier oder von Insekten. Wir sind uns nur noch nicht daran gewöhnt. Stellt euch vor wir würden schon immer Insekten essen und jemand käme auf die absurde Idee lebende Tiere zu töten und dann auch noch zu essen?

•**Schweizer** am 28.06.2014 18:12 via   Diesen Beitrag melden



Quatsch!

"Stellt euch vor"? ES IST ABER NICHT SO! Ich muss mir doch keine unsinnigen Hypothesen vorstellen, die mit meiner Kultur aber auch gar nichts zu tun haben! Alles bloss Auswüchse dieser Fehlentwicklung genannt Globalisierung.

•**allan** am 28.06.2014 19:25   Diesen Beitrag melden

blödsinn

@schweizer: wenn du keine insekten essen willst, dürftest du das weiterhin. es geht hier nur darum, das angebot an lebensmitteln durch insekten zu erweitern. hat nichts mit globalisierung oder andere kulturen zu tun, da du zu rein gar nichts gezwungen wirst.

•**Mark Muster** am 28.06.2014 16:57   Diesen Beitrag melden

Was ist denn mit der Milch?

"wenn bewiesen wird, dass die Gesundheit von Konsumenten nicht gefährdet wird, die Insekten keine krank machenden Keime enthalten, die Produkte keine Allergien verursachen und die zu bewilligende Insektenspezies genau definiert wird." Es gibt auch Leute die eine Laktose intoleranz hat und von der Milch dann Allergische Reaktionen bekommt? So ein Witz gibt endlich die Insekten frei!

•**Vogelspinne** am 28.06.2014 16:54 via   Diesen Beitrag melden

Nieeeeemals

Nie, niemals werde ich insekten essen

•**Lars K.** am 29.06.2014 00:30 via   Diesen Beitrag melden

Warum?

Ok... ist dir selbst überlassen... Darf ich fragen wieso nicht?^^

•**Ro. Ro.** am 29.06.2014 00:31   Diesen Beitrag melden

das ist den..

insekten egal, sie sind eh in der überzahl

•**max** am 28.06.2014 16:53 via   Diesen Beitrag melden

Von mir aus.

Solange die Supermarktregale noch so aussehen wie jetzt ist das für mich kein Thema. Und je mehr das Zeug essen umso länger reicht das andere für mich.

•**Vielfraß** am 28.06.2014 16:53 via   Diesen Beitrag melden

En Guete

Na dann en guete. Hab grad nen Stinkkäfer und eine Ameise auf dem Balkon.....dann ist das Nachtessen ja gesichert.....schmeiss ich mein gekauftes Grillgut gleich weg.hätte ja nie gedacht das mir das essen heute freiwillig auf den Teller rennt

•**oha** am 28.06.2014 16:50 via   Diesen Beitrag melden


wird eines tages so geschehen...

wir suchen das schlaraffenland.dabei leben wir schon lange darin und sind im begriff es zu zerstören...wie waere es weniger menschen produzieren?

•**hoppla** am 28.06.2014 17:27  Diesen Beitrag melden

stimmt!

Ich bin absolut deiner Meinung. Leider wird in allen Schulen "Wachstum" als positiv eingetrichtert. Mehr ist besser. Schon wenn in den Medien berichtet wird, dass etwas stagniert, ist es automatisch negativ. Warum? bin auch dafür, dass wir weniger Menschen produzieren.

•**allan** am 28.06.2014 19:28  Diesen Beitrag melden

nein

@hoppla: stagnation ist "negativ" weil jedes unternehmen auf diesem planeten wachsen will. keiner denkt sich "ich eröffne heute einen laden" und freut sich, wenn keine/wenige kunden kommen, weil er dann den laden gleich wieder schliessen kann. wir leben nunmal in einer leistungsorientierten gesellschaft. mehr = besser.

•**oh** am 29.06.2014 09:52 via   Diesen Beitrag melden

oha


und genug ist genug! egotrips auf kosten der umwelt sorry!

•**ninjabiindli** am 28.06.2014 16:50 via   Diesen Beitrag melden

exotische vs. einheimische insekten

das problem sehe ich eher darin, dass bei der zucht exotischer insekten

unweigerlich auch das eine oder andere den Weg ins Freie finden wird. Was dies für einheimische Insekten und Pflanzen bedeuten würde ist nicht abzuschätzen.

•**World Traveller** am 28.06.2014 17:29  Diesen Beitrag melden

Engerlinge & Co

Guter Einwand. Aber wir haben auch viele Insekten, für welche wir alles Mögliche unternehmen, um sie beseitigen zu können. D.h. das Angebot wäre da, mal zumindest für einen Teil.

•**Hampi** am 28.06.2014 17:31  Diesen Beitrag melden

Kommt auf die Arten an...

nimmt man tropische Arten, werden sie hier keinen Winter überleben. Aber bei asiatischen oder nordamerikanischen Tieren käme es schlicht zur Faunenverfälschung und im schlimmstenfall zur Ausrottung einer einheimischen Art oder immensen Schäden in der Landwirtschaft.

•**B. Müller** am 28.06.2014 17:43 via   Diesen Beitrag melden

naja

Mit jedem Container oder Flugzeug kommen tausende Insekten unkontrolliert zu uns.

•**Chäferli** am 28.06.2014 16:48  Diesen Beitrag melden

Und dann die Crevetten?

Grundsätzlich ist dem Insektenverzehr zu zustimmen! Crevetten essen wir ja auch, sind nichts anderes wie Insekten des Meeres und mit den Landinsekten sehr nahe verwandt. Und ja, wenn schon Millionen von Menschen schadlos Insekten essen, warum sollte dann das für uns Schweizer nicht auch gut genug sein? Und dann noch dies: Lieber in der CH gezüchtete (mit Kontrolle) Insekten, wie dann aus China importierte Viecher. "Aus der Region, für die Region" oder so... :-)

•**Geniesser** am 28.06.2014 17:55 via   Diesen Beitrag melden

Ist mir Wurst...

ob regional, saisonal oder halt von China importiert! Insekten esse ich nicht!... würde ich nicht mal probieren. Solch Mutproben habe ich nicht nötig. Ich ernähre mich verantwortungsvoll und gesund und hey: das geht tatsächlich OHNE Insekten!!

•**Fab** am 28.06.2014 16:46 via   Diesen Beitrag melden


Nichts für mich

Das soll essen wer will. Ich esse dann doch noch lieber Soyabohnen. Sind in den Insekten auch alle wichtigen Aminos vorhanden?

•**allan** am 28.06.2014 19:29  Diesen Beitrag melden

egal, ob aminosäuren drin

insekten sollen die lebensmittelauswahl nur ergänzen, nicht einschränken. wenn du was anderes essen willst, wirst du das auch durch das angeboten an insekten weiterhin tun dürfen.

•**Seth Brundle** am 28.06.2014 20:07 via  Diesen Beitrag melden

Aminosäuren und mehr...!

Hast Du den Film "Die Fliege" gesehen? Beruht eigentlich auf einer wahren Geschichte, nur ohne die Apparaturen zum Beamen. Das war in echt so ein Typ, welcher auch Insekten ass, und dachte, dies sei absolut harmlos. Wie es dann geendet hat, das gibt der Film so ziemlich echt wieder!

•**ju** am 28.06.2014 16:45 via  Diesen Beitrag melden

Toller Fortschritt

Super! Jetzt werden nicht nur Nutztiere missbraucht, sondern auch noch Insekten. Macht weiter so

•**Remo c.** am 28.06.2014 16:43  Diesen Beitrag melden

Wo probieren ?

Probieren würd ich das gerne mal, in Japan kriegt man grosse Shrimps ja auch komplett frittiert serviert. Sieht komisch aus, schmeckt aber gut. Ich habe aber noch nie ein Restaurant gesehen, in dem es frittierte Insekten oder dergleichen gibt, zumindest nicht in der CH.

•**tamalito** am 28.06.2014 16:39  Diesen Beitrag melden

Interessant

Die Haltung des Bundes ist wirklich unverständlich. Ich persönlich finde Insekten als Nahrungsergänzung eine interessante Idee. Gleichzeitig verstehe ich die Leute, welche sich den Verzehr von Insekten zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorstellen können. Es ist jedoch sehr schade, dass hier mit künstlichen Hindernissen versucht wird, einen weltweit bewährten Ansatz zur Ernährung zu verunmöglichen.

•**Andy** am 28.06.2014 16:39 via  Diesen Beitrag melden

Muss alles geregelt werden?

Zwangsneurotiker auf dem Vormarsch. Anstatt effizient Tiere zu halten und nicht überproduzieren sollen wir nun Käfer essen? Pah. Ohne mich!

•**Remo T** am 28.06.2014 17:48  Diesen Beitrag melden

Muss alles verboten werden?

Warum sollte es verboten sein, Insekten zu essen? Es geht ja nicht darum, künftig die Ernährung komplett von Schweine-, Rinds- und anderem (Säugetier-)Fleisch auf Insekten umzustellen, sondern nur darum, dass diejenigen, die gerne auch einmal Insekten essen wollen, dies auch dürfen. Von "Käfer essen sollen" ist hier doch keine Rede. Es geht ums "Käfer essen dürfen"!

•**The Complianceist** am 28.06.2014 17:51 via   Diesen Beitrag melden

Jawohl!! Alles muss geregelt werden!

Weg mit diesen Individuen und diesen kreativen, schrägen Typen, die immer aus der Reihe tanzen. Bitte z.B. noch mehr Gesetze und Regulatorien mit Berufsverboten in die Verfassung! Es lebe die Compliance-Gesellschaft!

•**chäfer** am 28.06.2014 16:39  Diesen Beitrag melden

das bundesamt

was der bauer nicht kennt das frisst er nicht

•**Susanne** am 28.06.2014 17:17 via   Diesen Beitrag melden

Befehlerei!

Und er muss es auch nicht! Ich möchte mir verboten haben, dass mir so Käfer-Weltverbesserer mir vorschreiben, was ich zu Essen habe. Da liebe ich Kartoffeln, Fleisch und Gemüse zu sehr...

•**Leser und Versteher** am 28.06.2014 17:50  Diesen Beitrag melden

@Susanne: Wer schreibt hier dem was vor?

NIEMAND schreibt Ihnen vor, dass sie Käfer essen müssen. Aber SIE wollen verbieten, dass andere Insekten essen dürfen. DARUM geht es!

•**Jolli** am 28.06.2014 16:39 via   Diesen Beitrag melden

Warum nicht?

Anfangen wird es dass nur die armen und bedürftigen Insekten essen... In paar Jahrzehnten wird es dann plötzlich Maikäfer als Delikatesse angepriesen:) wenn mir jemand insekten gut zubereitet würde ich auch probieren... Aber so roh und lebend ? Ne!

•**Dani M.** am 28.06.2014 21:26 via   Diesen Beitrag melden

@Jolli

Wie kommst Du denn auf roh und lebend? Hey, die werden frittiert, zu Klößen verarbeitet oder als Dessert mit Schokolade überzogen serviert!

•**Gaudenz Florin Jäger** am 28.06.2014 16:39 via   Diesen Beitrag melden

Pfui Teufel

Diejenigen, die wollen sollen!

•**Hans** am 28.06.2014 16:37 via   Diesen Beitrag melden

Ekelerregend

Lieber ein Steak als einen Käfer igitt

•**veganer** am 28.06.2014 16:58   Diesen Beitrag melden

pfui

beides ist igitt

•**Nicole** am 28.06.2014 22:25 via   Diesen Beitrag melden

Warum nicht?

Ein rohes Steak bzw noch das ganze Tier hängend beim Metzger sieht um einiges ekelerregender aus als ein Käfer. Aber wir sind halt daran gewöhnt, Steaks zu essen. Also ist es bei Insekten auch nur eine Gewöhnungssache. Ich wäre offen dafür, frittierte Insekten zu probieren.

•**Benno** am 28.06.2014 16:35   Diesen Beitrag melden

schon gegessen

schmeckt ganz gut. Kanns nur nicht verstehen dass viele leute Tierleichen essen (verwesendes Fleisch) aber die Kaefer sind eklig? wo bleibt da die Logik?

•**allan** am 28.06.2014 19:32   Diesen Beitrag melden

einfach

in der westlichen welt werden insekten numal mit krankheiten, dreck etc. assoziiert. deswegen tun man sich schwer mit der vorstellung, diese zu essen

•**urs aarner** am 28.06.2014 16:35 via   Diesen Beitrag melden

wartet nur..

dann ist anstatt pferdefleisch in der lasagne, käfermark oder sowas! wäääh,

nich schaudert der gedanke daran!

•**R.M.** am 28.06.2014 16:32  Diesen Beitrag melden

Kopfsache

Hab schon geräucherte Maden gegessen; man darf nur nicht dran denken, was man isst. Sind gar nicht so schlecht

•**max** am 28.06.2014 21:07 via   Diesen Beitrag melden

Versteh ich nicht ?

Was hab ich davon wenn ich nicht daran denken darf was ich esse. Ich versuche das schon bei jedem Glace aber die Personenwaage vergisst nicht.

•**petra** am 28.06.2014 16:26 via   Diesen Beitrag melden

Ungeziefer

Solange die USA oder China derart intensiv die Umwelt belasten mache ich mir als Schweizer nun wirklich keine Sorgen. Das Fleisch hier ist so teuer dass ich mir das nicht jeden Tag leisten könnte.

•**Lars K.** am 29.06.2014 00:36 via   Diesen Beitrag melden

Kindergarten

"Die anderen tun auch, also darf ich auch." Das nennt man "Erwachsen" ;)

•**Hamlet** am 28.06.2014 16:23  Diesen Beitrag melden

Erdnüsse

Wieso sind die nicht schon längst verboten worden? Weil die schon lange zugelassen sind? Einheitliche Regeln für alles oder will da jemand wieder einfach gewisse Anreize für/dagegen setzen?

•**Walliser** am 28.06.2014 16:20 via   Diesen Beitrag melden

Pfui

Wünsche euch einen guten Appetit :-)) würde nie sowas essen. So, gehe jetzt an eine Grillparty und hau mir ein gutes Steak auf den Grill :-))

•**peter müller** am 28.06.2014 16:19  Diesen Beitrag melden

Das Insekt im Menschen

Super! Jetzt werden die Menschen nicht nur zu Tieren weil sie Tiere essen. Sie werden auch zu Insekten weil sie Insekten essen!

•**Lars K.** am 29.06.2014 00:37 via   Diesen Beitrag melden

Gemüsemann

Dann sind Sie auch eine Kartoffel, weil Sie Kartoffeln essen?

•**Philip** am 28.06.2014 16:19 via   Diesen Beitrag melden

wäähh

wer auch immer sowas isst... dankeschön, ich passe das kommt einem ja hoch, bevors überhaupt unten war...

•**Roman** am 28.06.2014 16:16 via   Diesen Beitrag melden

Vegetarier

Ich frage mich, wie Vegetarier zum Verzehr von Insekten stehen... Auf jeden Fall eine sehr sinnvolle Sache!

•**Natascha** am 28.06.2014 17:04 via   Diesen Beitrag melden

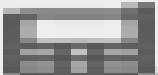
Vegi

Hallo Roman Bin Vegi und ich würde auch keine Insekten essen aber befürworte die ganze Sache aus ökologischer Sicht. Ich sage nicht dass ein Tier mehr oder weniger Wert ist, glaube (ich weiss es nicht) aber dass Insekten nicht das selbe Schmerzempfinden haben (vegetatives Nervensystem ect.) Auch die Haltung sehe ich weniger problematisch da Insekten mehrheitlich in Massenkolonien leben. Generell sollten keine Tiere gequält werden. Dies ist mein Standpunkt als Vegetarier.

•**vegi** am 28.06.2014 17:25  Diesen Beitrag melden

vegetarismus

Alles was lebt u.a Tiere, Insekten wird nicht gegessen!

•**salbei** am 28.06.2014 19:20 via   Diesen Beitrag melden

Leben

An Vegi. Was isst Du dann u.a? Es lebt doch alles irgendwie.

•**allan** am 28.06.2014 19:33  Diesen Beitrag melden

haha

@vegi: pflanzen sind auch lebewesen.

•**Jesse** am 28.06.2014 16:10 via   Diesen Beitrag melden

Sinn?

Ob dies so Sinn macht? Insekten könnte ich nie essen. Und des weiteren müssen wir uns fragen, ob die Insekten nach langem gebrauch auch nicht mal irgendwann ausgeschöpft sind. Ohne Insekten ist das Leben auf der Erde

nämlich nicht mehr so, wie es wir kennen. Als immer neue Ideen zu suchen oder zu entwickeln, sollten wir besser mal der Natur Sorge halten und nicht so verschwenderisch um gehen. Wir sollten endlich mal nachdenken über dass, was wir alles kapput machen und Lösunge suchen um Regenwälder, aussterbenede Tiere oder hungernde Menschen ein besseres Leben zu geben. Und nicht über das.

•**allan** am 28.06.2014 19:35  Diesen Beitrag melden

einfach mit sinn

ja, jesse. macht sinn. praktisch alle insekten legen pro paarungszeit hunderte, wenn nicht tausende von eiern und können dies, je nach dem, auch jederzeit tun. insekten werden nicht aussterben, wir würden sie ja züchten. wir essen ja auch kühe, und diese sind noch nicht ausgestorben. weil wir diese eben züchten und ned in der wildnis jagen

•**Hans Kaiser** am 28.06.2014 15:58 via   Diesen Beitrag melden

Essbar

Absolut kein Problem. Bin mehrmals im Jahr in Fernost, esse auch Insekten, sind geniessbar, und habe bis heute keine gesundheitlichen Schäden davon getragen.

•**the texas rattlesnake** am 28.06.2014 15:55 via   Diesen Beitrag melden

was in 50 jahren?

langsam lässt mich die entwicklung aller dinge darüber nachdenken ob ich eigentlich mal kinder will... kommt mir so vor als gingen nach und nach sämtliche lebensqualitäten verloren, z.B. weniger zucht von fleisch- höher preis... und das wird zwangsläufig so kommen! lebensqualität haben dann nurnoch die, die es sich leisten können, und die andern roboten tag ein tag aus...

•**allan** am 28.06.2014 19:36  Diesen Beitrag melden

wirtschaft

der preis eines gutes bestimmt sich in der schweiz nach anbot und nachfrage. weniger fleischzucht = weniger anbot. nachfrage bleibt gleich = höherer preis. da preis zu hoch, sinkt nachfrage, preise gehen runter.

•**R.Feller** am 28.06.2014 15:51 via   Diesen Beitrag melden

Verstand

Jetzt will der Mensch den Tieren auch noch die Lebensgrundlage wegfressen! Studieren tun viele und verlieren dabei den gesunden Menschenverstand. Den wenigsten die solche Studien machen geht es um die Zukunft der Erde,

sondern mehr um ihr Ego!!

•**allan** am 28.06.2014 19:38  Diesen Beitrag melden


kein verstand

so ein blödsinn. man fängt logischweise nicht die insekten in freier wildbahn ein (wie soll das auch gehen? eben mal schnell in den wald und 5kg würmer suchen?) sondern züchtet sie, wie kühe oder schweine.

•**Donald** am 28.06.2014 15:48  Diesen Beitrag melden

lieber nicht

Hier gab es vor kurzem das Thema "du warst süß, bis ..." Bis ich sah, dass du Insekten isst. Das wäre ein Grund, ein Date abubrechen.

•**Maria Heim** am 28.06.2014 20:26 via   Diesen Beitrag melden

Stimmt

Ginge mir wohl auch so. Die Vorstellung, jemanden zu küssen, in dessen Mund zuvor Insekten waren, ist unangenehm. Allerdings geht es mir auch so, wenn jemand Unmengen von Schweinefleisch ist... Gewohnheitssache.

•**Geniesser** am 28.06.2014 15:48 via   Diesen Beitrag melden

Mir ist es aber sowas von egal...

was hier gewisse Experten untereinander fachsimpeln! Ich finde Insekten schöne, interessante Tiere aber sie zu essen ekelt mich absolut an! Ich bin in einer Kultur aufgewachsen, in der niemand Insekten isst! Also: Meine kulinarischen Wurzeln sind absolut insektenfrei!! Da würde ich mich vorher nur noch rein pflanzlich ernähren, was ich hauptsächlich bereits tue!!

•**allan** am 28.06.2014 19:40  Diesen Beitrag melden

nein

geniesser, dir will keine vorschreiben, was du essen musst. es geht hier bloss um die fragen, ob man insekten als lebensmittel zulässt. du darfst weiterhin deine pflanzen essen. ausserdem: weil du in einer kultur aufgewachsen bist, in der insekten nicht gegessen werden, müssen sich alle nach dir richten? ich hätte gerne eine freie auswahl.

•**Der Tom** am 28.06.2014 15:47 via   Diesen Beitrag melden

nein

Wirklich bitte aufhören damit! Ich will das nicht mal hören.

•**Albert Bänziger** am 28.06.2014 15:46  Diesen Beitrag melden

Egal

Macht doch nichts Essen muss die Käfer nur wer will.

•**japhet gnehm** am 28.06.2014 15:44 via   Diesen Beitrag melden

selbs schon insekten zubereitet

also ich habe selber auch schon insekten zubereitet, leider bekommt man diese derzeit nur in zoofachgeschäften in zu kleinen mengen zu hohen preisen. da insekten im gegensatz zu z.b. schwein keine artähnlichen erreger mit sich führen ist deren verzehr unbedenklich. echt ein jammer dass man dieses naturprodukt nicht als nahrungsquelle nutzen kann, wo doch sonst jede müllkippe im supermarket angeboten wird!

•**Hans Wüst** am 28.06.2014 15:43 via   Diesen Beitrag melden

Konsumentensorge

Im Sinne des Konsumentenschutzes verlange ich, dass für die Zulassung der Insekten die gleichen Sicherheitsvorschriften gelten müssen wie sonst auch. Sonst wird nämlich der Konsumentenschutz verlöchert und es wird ein Präzedenzfall geschaffen der Tür und Tor öffnet für die Zulassung potentiell gesundheitsschädlichen Nahrungsmittel.

•**Maria Heim** am 28.06.2014 15:43 via   Diesen Beitrag melden

Sinnvoll

Das alles klingt sinnvoll. Ich kann mir dennoch vorläufig nicht vorstellen, Insekten zu essen. Es würde mir gruseln, weshalb ich mich wohl nicht überwinden könnte, es auszuprobieren

•**Sara** am 28.06.2014 15:40  Diesen Beitrag melden

niemals

Würde ich niemals essen. Igitt!!

•**Urs Insektenliebhaber** am 28.06.2014 15:36  Diesen Beitrag melden

Ich Esse

Insekten in Thailand schon seit über zehn Jahren und lebe immer noch Insekten haben sehr viel Proteinen und sind sehr gesund ob roh, frittiert, gekocht oder grilliert es schmeckt mir sehr mmhhhhh.

•**zeitschiff** am 28.06.2014 16:53  Diesen Beitrag melden

Good Bye Homo Sapiens.....

Zuerst fressen wir die Tiere, dann ihre Nahrung, dann werden wir zu Kannibalen---Tolle Aussicht. Wir sollten im Einklang mit der Erde leben, und

uns nicht reproduzieren wie Lemminge, dann reichen die Ressourcen für alle Lebewesen auf diesem Planeten. Weiterer Kommentar ist überflüssig, da 90 % der Menschen nicht begreifen was Sache ist. "Der Krug geht zum Brunnen bis er bricht"!

•**Pumuckel** am 28.06.2014 17:37 via   Diesen Beitrag melden

Mit einklang zur natur

@zeitschiff was denkst du wurde früher gegessen wenn grad kein Saftiges steak im wald herumlag? Oder all di eingeborenen stämme? Vonwegen Kannibalismus...

•**Body Builder** am 28.06.2014 15:32 via   Diesen Beitrag melden


Proteine!

Jede günstige Eiweissquelle ist willkommen. Und wenn es nebenbei noch nachhaltig ist, umso besser.

•**pitsch** am 28.06.2014 17:35 via   Diesen Beitrag melden

alternative

Das Thema ist sicher nicht Jedermann/Frau sache aber es ist eine alternative zu der tierischen Massenproduktion, die heute stattfindet nur um uns zu ernähren. Habe den selbstversuch gewagt(mit Heugümper)... nehmt die braunen, die schmecken nach Nuss, die grünen nach nassem Gras.

•**allan** am 28.06.2014 19:44  Diesen Beitrag melden

ehm...

@pitsch: "massenproduktion, nur ums zu ernähren"? ehm, nur zum ernähren? ist ja keine so wichtige sache, oder?

•**King Tomas Dario** am 29.06.2014 18:05 via   Diesen Beitrag melden

Hakuna matata

Igitt....! normalerweise würde ich schreiben: Ja ne, is' klar, soweit....aber unter gegebenem Anlass: Igitt!!

•**Anon** am 29.06.2014 16:18 via   Diesen Beitrag melden

Die Schweizer

haben so wenige Probleme dass solche lächerliche Probleme entstehen. Im Ernst: Viele können sich hier Fleisch und Co. leisten, wieso will diese Minderheit sich von Insekten ernähren!? In einem reichen Land!?!?!?

•**Peter Muster** am 29.06.2014 19:31 via   Diesen Beitrag melden

Nachhaltigkeit

Es geht nicht um reich sein oder nicht, sondern um Nachhaltigkeit, und da

sind wir Schweizer ja Weltmeister. Die Idee ist ansich nicht schlecht, jedoch sehe ich kein Grund warum diese Herren so einen Stress veranstalten. Das Essverhalten der Schweizer wird sich nicht von Heute auf Morgen nach Käfer richten. Darum ist eine langsame und sichere Vorgehensweise des Bundes sicher adäquat...

•**Reto Zurbriggen** am 29.06.2014 13:51  Diesen Beitrag melden

Wir essen bereits viele Insekten

Häsch gwüst: Unser Mehl ist durch die Insekten im Getreide bis zu 3% "verunreinigt", dh. mit unserem täglichen Brot essen wir bereits seit langem Unmengen an Insekten. Und die Zuchttiere, deren Fleisch wir täglich essen, sind vielfach ekelhafter, wenn man sieht, wie die leben müssen.

•**skoo** am 29.06.2014 15:52  Diesen Beitrag melden

essen

diese 3% reichen mir vollkommen;)^^haha

•**Rudolf Adler** am 29.06.2014 13:44 via   Diesen Beitrag melden

maden statt aspartam!

darüber sollte garnicht erst diskutiert werden, wen ich aspartam in meine cola kippen darf, darf ich auch gegrillte heuschrecken essen.

•**Peter Hess** am 29.06.2014 13:43  Diesen Beitrag melden

Ja, ja die Beamten

Ein Beamter ist jemand der für jede Lösung ein Problem hat....

•**Fabian** am 29.06.2014 13:38 via   Diesen Beitrag melden

Gibts schlimmere Nahrungsmittel

Naja wer das schon gruuusig findet kann sich gerne mal auf youtube schlau machen wie "Chicken Nuggets" hergestellt werden. Augen, Sehnen, Köpfe da kommt alles rein... Wohl bekomms... Dann lieber Heuschrecken !!

•**Informationsuchender** am 29.06.2014 13:12  Diesen Beitrag melden

Bestehende Nachweise?

Wenn es für Insekten einen Nachweis der Unbedenklichkeit braucht, würde ich gerne solche Nachweise für die Lebensmittel Milch, Weizen, Rübenzucker, Nüsse, Sellerie und Meeresfrüchte sehen. Ich habe diese Nachweise auf der Webseite des Bundesamtes für Landwirtschaftsschutz NICHT gefunden. Kann mir jemand sagen, wo diese verfügbar sind? Danke.

•**Janis G.** am 29.06.2014 10:57 via   Diesen Beitrag melden

xenophobie. angst vom fremden.

wenn man die beiträge anderer liest,erkennt man wieder die starke xenophobie der eidgenossen. Schade, denn der ekel gegen heimchen & co ist nicht angeboren. wie wärs, wenn man das isst, was man will? und dass man andere in ruhe lässt, egal was man isst.

•**Rick W.** am 29.06.2014 10:46   Diesen Beitrag melden

En Güäte..

Sehe da jetzt kein Problem... Ich habe es schon versucht in Asien und es ist echt Lecker... aber wer nicht will muss es ja auch nicht essen ... Ich finde es auf jeden fall eine gute idee. So kann man die umwelt entlasten.

•**Joe CE** am 29.06.2014 10:12 via   Diesen Beitrag melden

Keine Lösung

... damit sich der homo sapiens noch rascher vermehrt...

•**Thomas** am 29.06.2014 09:47 via   Diesen Beitrag melden

Liebe Politiker

Verbietet doch lieber, dass Mücken stechen! Das kann Krankheiten übertragen und nervt! Und für die doofen unter euch, also praktisch alle, die Menschen schaffen es, mittels ihrem Intellekt, selber zu entscheiden was sie essen wollen und was nicht. Und hört endlich auf wissen zu wollen was für andere gut ist.

•**Martin** am 29.06.2014 09:37   Diesen Beitrag melden

Anerzogen, nicht angeboren

Der Ekel gegenüber Insekten ist eine anerzogene Unart und keineswegs angeboren. Kleinkinder sind im Umgang mit den Tierchen noch aufgeschlossen und neugierig. Leider "lernen" sie aber sehr bald von den Erwachsenen, dass Insekten unerwünschtes Ungeziefer ist.

•**Susanne** am 29.06.2014 10:50 via   Diesen Beitrag melden



Zivilisation:

Zum Glück lernen Sie das! So können Sie lernen, dass Wespen stechen, Mücken beissen, Maden am Essen grusig sind und Läuse nicht an Salat gehören...!

•**ohmain rahbi** am 29.06.2014 13:29 via   Diesen Beitrag melden

tsssss

heee kleine Kinder laufen auch nacktherum ist das auch normal wenn wir erwachsene das machen????

•**Thomas** am 29.06.2014 17:01 via   Diesen Beitrag melden

Beweis

....die Antworten sind ja wohl der Beste Beweis dafür das es anerzogen ist. Übrigends, Mücken beissen nicht, die Weibchen Stehmücken stechen.

•**Peter Meier** am 29.06.2014 09:21 via   Diesen Beitrag melden

Hygiene ?

Dann brauchen wir endlich auch keine Hygiene Prüfungen in Restaurants mehr - eine Made mehr oder weniger macht dann keinen Unterschied mehr.

•**Dave A.** am 29.06.2014 10:36 via   Diesen Beitrag melden


Na klar.

Dein Fleisch wird auch mit dem rostigen Messer aus dem noch lebenden, mit xtausend Krankheiten infizierten Tier geschnitten, in der seit Jahren nicht gewaschenen Pfanne halbwegs erhitzt und dir mit etwas Kot-Streuseln auf der Beilage serviert. ...oder anders ausgedrückt: sei doch bitte etwas realistisch. Gezüchtete Maden sehen kaum mehr als ihr Brut-Gefäß, während freie Maden schnell mal mit Bodenschmutz und damit keimen in Berührung kommen.

•**brain** am 29.06.2014 10:40  Diesen Beitrag melden

lecker:-)

stimmt Fleisch mit Maden in Menü

•**Hygieniker** am 29.06.2014 13:22  Diesen Beitrag melden

@Peter Meier

Stimmt. Und auch heute ist das nicht mehr nötig. Schliesslich picken Hühner auch ihre eigenen Exkremete auf oder vegetieren Rinder in ihren eigenen Exkrementen dahin. Deshalb macht es auch keinen Unterschied, ob da noch Rattenexkremete im Essen landen oder nicht.

•**Nero** am 29.06.2014 09:12 via   Diesen Beitrag melden

nur 2 Mal effizienter als Huhn!

solange das so ist, bleibe ich mit gutem Gewissen beim Huhn!

•**Denker** am 29.06.2014 13:19  Diesen Beitrag melden



@Nero

Das darfst Du. Schau einfach, dass Du gut durchgarst - schliesslich werden 90+ Prozent der Geflügelfleischproben positiv auf pathogene Keime (z.B. Salmonellen) getestet. Das ist kein Wunder, weil Hühner ihre eigenen Exkrememente aufpicken. Das könnte ein Grund für die gute Futtermittelverwertung sein. Wer das essen will, darf das - offenbar ist seit Jahren mit Keimen und Medikamenten versetztes Geflügel unbedenklich. Weshalb aber sollte man jemand anderem verbieten, Insekten zu essen, indem man diese künstlich unverfügbar macht?

•**Demäsi** am 29.06.2014 09:05 via   Diesen Beitrag melden

En guete

Na dann: guten Appetit. Aber ohne mich. Ich bleib bei meinem Hähnchen. Das hat hoffentlich schon genug Käfer und Würmer in feines Fleisch umgewandelt

•**einfacheiner** am 29.06.2014 15:18   Diesen Beitrag melden

gesundes Huhn

Tja dann hoffe ich hast du dein wildes Huhn auch selbst auf der Wiese gejagt. Ich weiss es ja nicht mit Sicherheit aber ich würde mal ganz kühn behaupten, dass die Hühner die wir so essen noch nie ein Käfer, geschweige denn einen Wurm gefressen haben! Aber an sich hast du ja Recht...

•**Christine Dobler** am 29.06.2014 08:46   Diesen Beitrag melden



Ja, aber

Natürlich ist es wichtig, was gezüchtet wird. Denn werden dann irgendwelche Käfer importiert, die schnell wachsen und mit schnellem Gewinn winken, dann abhauen und ökologische Schäden verursachen, haben wir den Salat. Zudem müsste dann gleichzeitig die Fleischproduktion drastisch gedrosselt werden bei uns, z.B. durch rigorose, tierfreundlichere Haltungsvorschriften. Sonst wird einfach beides produziert und alles bleibt beim alten.

•**Lea** am 29.06.2014 10:19 via   Diesen Beitrag melden

Bitte?

Sie hatten in Ökonomie wohl auch einen Fensterplatz!

•**Christine Dobler** am 29.06.2014 16:50   Diesen Beitrag melden



ein Fensterplatz und trotzdem aufgepasst

Lea, ich erklär es Ihnen gerne nochmals: wenn wir hier Insekten züchten zu unserer Ernährung, soll dies ja anstelle von Fleisch sein, sonst macht das ja keinen Sinn. Wer dann doch noch Fleisch essen will, der kann das, aber das


wird sehr teuer werden, weil es sehr viel strengere ökologische Richtlinien erfüllen muss. Unsere Fleischproduktion ist ja weder ökologisch noch ökonomisch. Und alles andere als tierfreundlich dazu. Ist es jetzt klar, was ich meine?

•**Cool** am 29.06.2014 08:44 via   Diesen Beitrag melden



Ekel
Ekelhaft finde ich .

•**Marianne** am 29.06.2014 09:26   Diesen Beitrag melden

Ekelhaft
Wer will ums Himmels Willen Maikäfer essen und das noch gut finden. Lassen wir diese Vorliebe den Asiaten und Afrikanern, wenn sie so darauf versessen sind. Riesen-Kakerlaken als Nachspeise, mich würgts!

•**Dave A.** am 29.06.2014 10:42 via   Diesen Beitrag melden



Idiotie
Niemand zwingt euch, Insekten zu verspeisen. Aber sollte anderen die Möglichkeit geraubt werden, nur weil ihr verschlossene, ewiggestrige Bünzlis seid?

•**Silvia Belp** am 29.06.2014 11:51   Diesen Beitrag melden



grusig
Dann noch mit den Innereien, noch ekelhafter.

•**Thai_me** am 29.06.2014 04:49   Diesen Beitrag melden

Mjamm
Solange mir keiner verbietet (!!!), Insekten zu frittieren und zu essen, ist ja die Welt in Ordnung! Gibt übrigens leckere Saucen dazu ;)

•**Der Tom** am 29.06.2014 00:02   Diesen Beitrag melden

Lasagne
Es wird zu neuen Lasagne gates kommen. Ich werde nur Käferfreie Lasagne essen!!! Werden Insekten zugelassen kauf ich keine Fleisch Fertigprodukte mehr..... Pasta!

•**franky** am 28.06.2014 23:45   Diesen Beitrag melden

unfähige obrigkeit
bei der e-zigarette waren ja keine vorabklärungen nötig aber bei insekten schon...sry euch kann ich nicht ernst nehmen

•**Bernie** am 28.06.2014 23:38 via   Diesen Beitrag melden

naja

Wems schmeckt, bitteschön. Ich würde lieber verhungern, als Insekten zu essen. Bäh. Dann schon lieber Fisch. Das will bei mir schon was heißen

•**Hans Dampf** am 28.06.2014 23:19 via   Diesen Beitrag melden

Käferwarnung im Bundeshaus

Insekten sind wie alle Nahrungsmittel - auch - Geschmackssache. Komisch riecht dagegen die Reaktion des Bundes. Einmal mehr verhindert der Amtsschimmel innovative Ideen. Klar, in "Bern" sind sie auf so was nicht vorbereitet. Bitte, liebe Beamte, auch mal weiter denken. Danke.